



Köllerholz-Rundbrief Nr. 153 vom 24. November 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie wieder aktuelle Informationen.

Advent

Die Adventszeit beginnt. Am Sonntag, dem 29. November wird die erste Kerze angezündet. Es ist unser aller Bestreben, auch in der Schule die „Ankunft des Herrn“ (adventus domini) für unsere Kinder zu einer schönen Zeit werden zu lassen. Nach Ostern, dem höchsten Christenfest, gehört Weihnachten mit Pfingsten zu den christlichen Hauptfesten. Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, das Fest der Geburt Christi.

Gerade in diesem Jahr 2020 möge es uns gelingen, die ursprüngliche Botschaft von Weihnachten zu erleben und weiterzugeben.

Johannes schreibt in seinem Evangelium:

„Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“ (Joh 1, 9-14)

Weihnachtsbaum und Adventskalender

Leuchten sollen in der Dämmerung die Lichter an unserem Weihnachtsbaum, der seinen Platz wieder auf dem Balkon der Aula findet. So kann man ihn vom Schulhof aus sehen, auch wenn man den Schulhof nicht betreten darf. Die Lichter sollen Zeichen der Verbundenheit mit der Schulgemeinde sein.

Von Weitem zu sehen sein werden nach und nach auch die Zahlen unseres großen Adventskalenders an den Glasfronten des Eingangsbereichs. Alle Kinder werden ihn mit goldenen Sternen schmücken. Das Märchen „Die Sterntaler“ (aus der Sammlung der Gebrüder Grimm, Kinder- und Hausmärchen, Nr. 153) wird hier thematisiert.

Digitaler Adventskalender

Zum ersten Mal gibt es unseren „Digitalen Adventskalender“, der allen hoffentlich zusätzliche Freude bereiten und das Band zur Schule halten wird. „Erfinderin“ ist Rosalie von Köllerholz, unser allseits bekanntes und bei den Kindern ungemein beliebtes Schulschwein. Rosalie präsentiert den Kalender im „Schülermagazin Hexenpost“.

Hier der Link:

<https://koellerholzwurm.de/koellerholz-adventskalender>

Hinter jedem Türchen gibt es schöne Sachen aus der Köllerholzschule, Bilder, Gedichte und Geschichten. Der Kalender ist aber auch ein Mitmach-Kalender. Hinter jedem Türchen gibt es eine Aufgabe, die gelöst werden muss. Spannend wird es dann am 24. Dezember! Mehr wollen wir aber an dieser Stelle nicht verraten.

Ein Blick in die Köllerholz-Weihnachtskrippe:



Vorgaben des Schulministeriums zu Weihnachten

Das Schreiben des Staatssekretärs hatte ich Ihnen am 23.11.2020 per E-Mail zukommen lassen. Daraus ergibt sich, dass der 21. und 22. Dezember (Montag und Dienstag vor Weihnachten) zwei zusätzliche unterrichtsfreie Tage sind. Das bedeutet im Regelfall, dass die Kinder ab dem 19. Dezember in die Weihnachtsferien gehen. Letzter Unterrichtstag im Jahr 2020 ist somit Freitag, der 18. Dezember.

Notbetreuung

Das Ministerium räumt für den 21. und 22. Dezember die Möglichkeit einer Notbetreuung ein. Ich gehe grundsätzlich davon aus, dass Sie als Eltern davon wirklich nur in echten Notfällen Gebrauch machen. Heißt: Sie müssen arbeiten und finden keinerlei Möglichkeit der Kinderbetreuung im privaten Umfeld.

Die aktuelle Vorgabe ist deutlich weniger streng als im Frühjahr/Frühsummer. Hier bitte ich gerade deswegen um solidarisches Verhalten, zumal durch das MSB NRW die Einreichung einer Arbeitgeberbescheinigung nicht vorgesehen ist. Für uns an der Köllerholzschule steht der Infektionsschutz an oberer Stelle. Die beiden zusätzlichen „schulfreien“ Tage sind genau dafür geplant.

Etwaige Anträge reichen Sie bitte in jedem Fall der Schulleitung zeitnah ein! Bitte nutzen Sie dazu mein Postfach info@koellerholzschule.de !

Stand der Infektionen und Erkrankungen der Kinder

Bisher hatten drei Kinder unserer Schule eine Corona-Infektion. Diese begaben sich unverzüglich in Quarantäne. Die erforderlichen Maßnahmen für das private oder schulische Umfeld wurden getroffen. Diese drei Kinder sind mittlerweile wieder gesund und munter in der Schule. Unseres Wissens nach gab es in diesen Zusammenhängen keine weiteren Ansteckungen in der Schule, weil von den drei Kindern nur eines einen Tag vor Ort war. Die von diesem Tag betroffenen Mitschüler/innen entwickelten in der Quarantäne keinerlei Symptome.

In häusliche Quarantäne mussten sich (wegen Infektionen im Umfeld) bisher drei Lehrkräfte begeben, die mittlerweile alle wieder im Dienst sind.

Insgesamt ist der Anteil der allgemein erkrankten Kinder auf einem niedrigen Stand. In der Freitagstatistik vom 20. November sind es nur 3,3 %, was 10 Kindern entspricht. Eine Woche vorher (13. November) waren es deutlich mehr (7,5 % = 23 Kinder). Wir haben den Eindruck, dass die speziellen Hygienemaßnahmen auch im Allgemeinen wirken.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Vielhaber, Schulleiter